

Aufbruch ins Unbekannte



Stabhochspringerin Annika Roloff – hier schon im Olympia-Dress der deutschen Leichtathletik-Nationalmannschaft – fiebert ihrem Abflug nach Rio de Janeiro im Laufe dieser Woche entgegen. Den abschließenden Testwettkampf – das 1. Flutlichtspringen in Köln – absolvierte die MTVerin aus dem vollen vorbereitenden Training heraus, so dass diesmal 4,31 Meter zum Gewinn des Wettbewerbs ausreichten. Am 16. August um 9.35 Uhr Ortszeit (der Zeitunterschied zu Deutschland beträgt fünf Stunden) steht in Brasilien die Qualifikation an, bei der 4,50 Meter als Zulassung zum Finale verlangt sind. Dieses wird drei Tage später am 19. August um 20.30 Uhr Ortszeit (1.30 Uhr in Deutschland) ausgetragen.